

Stadt Kornwestheim
Frau Oberbürgermeisterin
Ursula Keck
Jakob-Sigle-Platz 1
70806 Kornwestheim

Es schreibt Ihnen
Thomas Mahlbacher

Unsere Zeichen
Ma/Li

Stromkonzessionsvertrag der Stadt Kornwestheim

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Keck,

vielen Dank für Ihre Schreiben vom 02.08.2010 und vom 16.08.2010 und Ihr darin geäußertes Interesse an einem konkreten Angebot für die Stromkonzession in der Stadt Kornwestheim. Nachfolgend wollen wir die Stadtwerke Fellbach und die Stadtwerke Waiblingen kurz vorstellen und unsere Handlungsphilosophie aufzeigen.

Profil der Stadtwerke Fellbach und der Stadtwerke Waiblingen

Die Stadtwerke Fellbach und die Stadtwerke Waiblingen sind Ihnen in der Region vorderes Remstal bekannt. Die Stadtwerke Fellbach verfügen über ein Mittelspannungsnetz mit einer Länge von 119 km sowie ein Niederspannungsnetz von 692 km. Über 28.376 Anschlusspunkte werden 196,7 Millionen kWh an die Stromkunden in Fellbach geliefert. Die Stadtwerke Waiblingen betreiben ein Netz von 158 km Mittelspannungskabel und 414 km Niederspannungskabel und 15 km Mittelspannungs- und 68 km Niederspannungsfreileitung, 109 km Straßenbeleuchtungskabel sowie 303 Mittelspannungsstationen. Insgesamt werden 33.020 Anschlusspunkte mit zusammen 297 Millionen kWh Strom versorgt.

Beide Unternehmen verfügen über eine leistungsfähige Technik und Logistik, die geeignet ist, alleine oder zusammen mit weiteren Dienstleistern die Netzqualität sowie die effiziente Abwicklung aller Vorgaben der Netzagenturen sicherzustellen. Die Netzverwaltung arbeitet mit modernsten grafischen Informationssystemen, die auch mit den Systemen der jeweiligen Stadtverwaltung eng verknüpft sind. Neben den Sparten Strom sind beide Unternehmen mit unterschiedlicher Ausprägung in den Geschäftsfeldern Gas, Wasser, Wärme (einschließlich der Kraft-Wärme-Kopplung), erneuerbare Energien und Bäder tätig. Unsere



Stadtwerke Fellbach GmbH



Stadtwerke
Waiblingen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen in allen Bereichen der Energiewirtschaft über eine ausgeprägte Fachkompetenz. Als Stromnetzbetreiber sind hier besonders die hohen behördlichen Anforderungen beim Regulierungsmanagement, den Abwicklungsvorgaben der Energieeinspeisung aus EEG – Anlagen und den künftigen Marktregeln für die Durchführung der Bilanzkreisabrechnung Strom (MaBiS Regeln) zu nennen, wo die notwendigen Kompetenzen fast ausschließlich bei erfahrenen Stromnetzbetreibern liegen. Unsere aktive Mitarbeit in den Branchenverbänden in Land und Bund sind dabei auch ein Garant dafür, stets aktuelle Informationen zu haben.

Klima - und Umweltschutz

Bei der Entscheidungsfindung zur Konzessionsvergabe und zum eigenen Engagement Ihrer Stadt beim Stromnetz spielt die Frage der Möglichkeiten des kommunalen Klima- und Umweltschutzes sicher eine bedeutende Rolle. Eine Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern bedeutet, dass Sie alle Möglichkeiten für Ihre Stadt nutzen können.

Die Stadtwerke Fellbach und die Stadtwerke Waiblingen sind auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung und des kommunalen Klimaschutzes vielfältig und engagiert tätig. 25 BHKW – Anlagen (Erdgas, Biogas oder Klärgas), mit zum Teil größeren Nahwärmenetzen und zusätzlich eine Vielzahl von Wärmedirektserviceanlagen mit Brennwertechnik belegen die hohe Erfahrung bei der Wärmeversorgung, auf die auch Ihre Kommune zugreifen kann. Daneben betreiben die beiden Stadtwerke zusammen 31 Fotovoltaikanlagen mit insgesamt 632 kW Leistung, was einem Investitionsvolumen von 2,7 Millionen Euro entspricht. Die Stadtwerke Waiblingen betreiben außerdem vier Wasserkraftwerke an der Rems, eine Holzhackschnitzelanlage sowie eine Geothermieanlage. Zusätzlich fördern die Stadtwerke Waiblingen elektrische Wärmepumpen, Erdgasfahrzeuge und den Umstieg auf moderne Heizanlagen mit Erdgasbrennwertechnik. Durch Förderbeiträge für Fotovoltaikanlagen (1999 – 2009 500 TEUR) hat sich der Ausbau dieser Anlagen in Waiblingen beachtlich entwickelt. Um noch weiter sinnvoll in regenerative Energien investieren zu können, wurde eine Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Einsatzes erneuerbarer Energien in Waiblingen in Auftrag gegeben. Des Weiteren ist zu erwähnen, dass im Rahmen des European Energy Award - Zertifizierungsverfahrens die Stadtwerke Waiblingen für die Stadt Waiblingen bei der Umsetzung der umfangreichen Aktivitäten ein wichtiger Projektpartner sind.

Für den lokalen Klimaschutz ist sicher auch das Emissionskataster der Stadtwerke Fellbach von großem Interesse, wo heute schon über 2.000 private Gebäude mit den wichtigsten Daten integriert sind. Damit ist es möglich, kommunale Fördermaßnahmen zu optimieren, da sich Objekte mit stark verbesserungsbedürftiger Wärmedämmung, aber auch Potenzialen bei der Solarenergiegewinnung, eindeutig erfassen lassen. Zu nennen sind ferner ein eigener Windpark bei Geislingen mit vier Anlagen, sowie eine eigene Biogasanlage auf der Gemarkung Fellbach. Seit 2009 werden die gesamten städtischen Abnahmestellen in beiden Städten mit Ökostrom aus Laufwasserkraftwerken beliefert.

Bei zahlreichen Vortragsveranstaltungen auf Landes- und Bundesebene sind Vertreter unserer Stadtwerke als Referenten gefragt, um kompetent die erfolgreichen Lösungswege von kleinen und mittleren Stadtwerken aufzuzeigen. Diese Fachkompetenz über viele Fragen des kommunalen Klimaschutzes steht unserem Partner jederzeit uneingeschränkt und offen zu Verfügung.

Stellenwert der Kunden

In dieser wesentlichen Position unterscheiden sich Unternehmen der verschiedenen Größenordnungen am intensivsten. Große Unternehmungseinheiten legen Wert auf abwicklungsoptimierte Prozesse auch bei der Kundenbetreuung, während kleinere Stadtwerke durch eigenen Antrieb aber auch durch ihre intensive Integration in die kommunale Arbeit eine sehr nachhaltige Kundenbeziehung auf allen Ebenen leben. Persönliche Beziehungen zu Handwerk und Gewerbe, aber auch enge Kontakte zu vielen privaten Kunden bedeuten eine hohe Erreichbarkeit bei Fragen und ein wichtiges Serviceversprechen für die Kunden. Für die Stadt Kornwestheim bedeutet diese Kundennähe eine hohe Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger sowie von Handel, Gewerbe und Industrie. Bei einem neuen Stadtwerk sind diese engen Beziehungen vor Ort mit eigenen Kräften aufzubauen und zu pflegen um das Vertrauen der Kunden zu gewinnen. Hier sind die Erfahrungen von zwei erfolgreichen Stadtwerken sicher von hohem Wert.

Kommunale Verantwortung und Soziales Engagement

Ein der Kommune nahestehendes Stadtwerk ist zwangsläufig Bestandteil der kommunalen Verantwortung und damit auch des sozialen Engagements. Diesen wichtigen über Jahrzehnten aufgebauten Erfahrungsschatz der Stadtwerke Fellbach und der Stadtwerke Waiblingen bringen beide Partner in ein neues Stadtwerk ein. Der hohe Stellenwert des bürgerschaftlichen Engagements, die engen Beziehungen zu Vereinen, Schulen, Volkshochschulen, Kindergärten und Jugendeinrichtungen gerade auf der kommunalen Ebene stellen Aufgabenfelder dar, denen ein Stadtwerk große Aufmerksamkeit schenken muss und die aktiv zu bearbeiten sind. Darüber hinaus engagieren sich beide Betriebe mit hohen eigenen Ausbildungsquoten und bei den Aktivitäten für junge Menschen, wie regelmäßige Veranstaltungen von Physikvorlesungen für Kinder oder Vorbereitungskurse für Schülerinnen und Schüler für Prüfungen und Vorstellungsgespräche.

Ein wichtiger Bestandteil ist auch der Beitrag eines Stadtwerks für die Kommune. Neben der Konzessionsabgabe gibt es Dienstleistungen, die das eigene Stadtwerk von der Kommune selbst bezieht, sowie die Ergebnisabführung. Daneben ist ein wichtiger Faktor auch die Auftragsvergabe an das örtliche Gewerbe und den Handel, wo bevorzugt die Waren und Dienstleistungen vor Ort eingekauft werden. Damit ist es möglich, eine hohe Wertschöpfung in der Kommune selbst zu halten, die sonst an überregionale Unternehmen abgeflossen wäre.

Aufbau des eigenen Stadtwerkes

Die Aufbauphase eines neuen Stadtwerks ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg. Die vielschichtigen Infrastrukturen des kaufmännischen und technischen Bereiches und auch des Regulierungsmanagements für den Netzbetreiber bedürfen hoher Fachkompetenz und eines Stamms an gut geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ab der Netzübernahme sind eine Vielzahl von Regelungen der Landesregulierungsbehörde zu beachten, die in eine hohe Dichte von Veröffentlichungspflichten und Meldepflichten mündet. Auch der sich ständig wandelnde Ordnungsrahmen muss immer aktuell in die Praxis umgesetzt werden.

Im Vertrieb sind ebenfalls wichtige Randbedingungen zu beachten. Hierzu zählt in erster Linie die Entwicklung eines auf die Kunden in Ihrer Stadt zugeschnittenen Tarifangebotes sowie die erfolgreiche Kundengewinnung und Kundenpflege. Parallel mit dem Aufbau des Kundenstammes muss sich genau passend die Energiebeschaffung entwickeln. Zuviel eingekaufte Energie muss unter Wert an den Spotmarkt abgegeben werden, zu wenig eingekaufte Energie ist teuer nachzubeschaffen. Hier bieten die Stadtwerke Waiblingen und die Stadtwerke Fellbach Zugriff auf erfolgreich praktizierte Energiebeschaffungs- und Verwaltungssysteme, so dass gerade in den Aufbauzeiträumen des eigenen Stadtwerks keine finanziellen Ressourcen gebunden sind.

Sowohl in Technik wie Vertrieb und Regulierung sind jeweils passende und verzahnte EDV - Systeme notwendig. Auch hier bieten die Partner die volle Funktionalität zweier aktiv am Markt tätigen Stadtwerke.

Angebot Stromkonzessionsvertrag

Die Stadtwerke Fellbach und die Stadtwerke Waiblingen bekunden hiermit ihr Interesse, die Konzession für das Stromnetz in Kornwestheim zu erhalten. Wir garantieren die Abführung der höchstzulässigen Konzessionsabgabe und des Kommunalrabattes, partnerschaftliche Regelungen bei Änderungen der Verteilungsanlagen und die kostenlose Schulung Ihres Personales beim Aufbau des oben angesprochenen Emissionskatasters einschließlich der Nutzung der bei den Stadtwerken angesiedelten Auswertungssoftware. Entsprechend den höchstzulässigen Vorgaben der BNetzA werden die Stadtwerke Fellbach und die Stadtwerke Waiblingen die Stadt Kornwestheim beim Aufbau kommunaler Energiekonzepte unterstützen und, soweit zulässig, Daten beistellen. Ebenso werden wir die Stadt Kornwestheim beim Aufbau eigener Anlagen zur dezentralen oder regenerativen Energieerzeugung unterstützen.

Angebot zum Aufbau eines eigenen Stadtwerkes

Die Einwirkungsmöglichkeiten auf die kommunale Energiepolitik sind mit einem eigenen Stadtwerk wesentlich höher als bei einer Konzessionsvergabe. Vorteile für Ihre Stadt liegen besonders bei der Einflussnahme auf Ihre Energieversorgung, Tarifgestaltung und, ganz besonders wichtig, Ihrem ökologischen und gesellschaftlichen Engagement. Das Angebot der Stadtwerke Fellbach und der Stadtwerke Waiblingen geht dahin, mit Ihnen zusammen ein aktives und erfolgreiches Stadtwerk aufzubauen und Ihnen die Hilfe und Dienstleistung anzubieten, die Sie individuell und auch in zeitlich veränderbarer Form benötigen. Als Beleg unseres Interesses bieten wir Ihnen an, uns an diesem Stadtwerk finanziell und auch aktiv zu beteiligen, wobei eine bewährte Beteiligungsgrenze bei 24,9% liegt. Selbstverständlich lassen sich auch alle anderen Beteiligungsverhältnisse darstellen.

Das neu gegründete Stadtwerk würde dann den Netzkauf mit unserer Unterstützung technisch und auch finanziell übernehmen, so dass die finanzielle Belastung der Stadt Kornwestheim neben einer kommunalen Besicherung der Kredite an Ihr Stadtwerk über weite Strecken gestaltbar ist.

Wir sehen unser Stärke darin, Sie beim Aufbau eines kundenfreundlichen und ökologisch orientierten Stadtwerkes und eines kompetenten Mitarbeiterstammes zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten und es Ihnen so zu ermöglichen, vom ersten Tag an das volle Dienstleistungsprogramm eines modernen Stadtwerks zu erbringen, ohne sofort den gesamten Investitionsaufwand tätigen zu müssen. Dies bedeutet für Sie, dass wichtige Kompetenzen in Ihrem Hause aufgebaut werden, dass zentrale Wertschöpfungen in Ihrer Kommune verbleiben und ökologische Engagements Ihrer Federführung unterliegen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Angebot der Stadtwerke Fellbach und der Stadtwerke Waiblingen mit Interesse aufnehmen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit und für alle weitergehenden Hintergrundinformationen zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Mahlbacher



Eckert



Stadtwerke
Waiblingen

Stadt Kornwestheim
Frau Oberbürgermeisterin
Ursula Keck
Jakob-Sigle-Platz 1
70806 Kornwestheim

Thomas Mahlbacher

27.07.2010

Bewerbung auf die ausgeschriebene Stromkonzession der Stadt Kornwestheim

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Keck,

mit großem Interesse haben wir Ihre Ausschreibung der Stromkonzession für die Stadt Kornwestheim im Bundesanzeiger vom 11.05.2010 gelesen. Hiermit bewerben wir uns für die Übernahme der Stromkonzession zum 01.01.2013. Die Stadtwerke Waiblingen und die Stadtwerke Fellbach betreiben in beiden Städten sehr erfolgreich eigene Stromnetze und verfügen so über vielfältige Erfahrung, sowohl für den klassischen Netzbetrieb und die Netzinstandhaltung wie auch im Bereich der Anforderungen des Regulierungsmanagements, sowie alle abrechnungstechnischen und buchhalterischen Fragestellungen. Auch in dem wichtigen Feld des Stromvertriebes agieren die Stadtwerke Waiblingen und die Stadtwerke Fellbach sehr erfolgreich am Markt.

Um die Kosten zu minimieren und möglichst hohe Effizienzpotentiale auszuschöpfen gibt es inzwischen in vielen Bereichen einen Leistungsaustausch zwischen beiden Stadtwerken. Diese langjährige Zusammenarbeit und die unmittelbare Nachbarschaft unserer beiden Stadtwerke, sowie die Überzeugung, dass wir als engagierte Energiedienstleistungsunternehmen auf Jahrzehnte hin eine moderne, sichere und zuverlässige Stromversorgung vor Ort gewährleisten können sind die wesentlichen Gründe, warum wir uns um die Stromkonzession für Kornwestheim bewerben.

Gerade die Stromversorgung stellt heute die Städte vor eine wichtige Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge, weshalb es von besonderer Bedeutung ist, dass diese Netze regelmäßig gewartet und erneuert werden. Sowohl die Stadtwerke Fellbach, wie auch die Stadtwerke Waiblingen stellen bei der Aufgabenerfüllung eindrucksvoll unter Beweis, dass Einnahmen, die aus der Nutzung der Stromnetze von den Bürgerinnen

und Bürgern, sowie den Gewerbetreibenden der Städte erzielt werden können, auch dort wieder reinvestiert werden. Wir sind der Auffassung, dass es in dieser zentralen Aufgabenstellung hilfreich ist, mit Partnern kommunale Prägung eng zusammen zu arbeiten. Selbstverständlich stehen Ihnen als Partner, wenn Sie das vorziehen, auch direkt die Stadtwerke Waiblingen oder die Stadtwerke Fellbach zur Verfügung. Verstehen Sie bitte die Bewerbung in diesem Fall auch im Namen der jeweiligen Stadtwerke gestellt.

Für uns sind beim Erwerb der Konzessionen in Kornwestheim verschiedene Varianten denkbar. Diese reichen vom Kauf des Stromnetzes durch uns über die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft mit Ihnen bis hin zur Gründung einer gemeinsamen Netzgesellschaft mit weiteren Gesellschaftern.

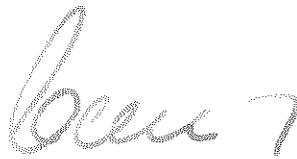
Hierüber wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und würden uns über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch sehr freuen.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen unsere Geschäftsführer, Herr Thomas Mahlbacher, Stadtwerke Fellbach, Tel. 0711/57543-21, sowie Herr Volker Eckert, Stadtwerke Waiblingen, Tel. 07151/131-111, jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Mahlbacher



Eckert